Auspumparbeiten

Datum

24.12.2008

Titel

Auspumparbeiten

Ort

A2, Rfb. Wien, Ausfahrt IZ NÖ-Süd

Fahrzeuge

KDOF 1, KRF-S, TLF-A 2000, VF

Beschreibung

Heiliger Abend endet in stundenlangen Auspumparbeiten
Am 24. Dezember 2008 in den späten Nachtstunden alarmierte die ASFINAG die Feuerwehr zur kürzlich eröffneten Autobahnausfahrt "IZ-Süd" auf der A2 in Laxenburg. Der Damm der Sickerbecken zur Entwässerung der Unterführung drohte zu brechen. Erste Schätzungen ergaben, dass sich zum Zeitpunkt der Alarmierung ca. 2.600 m³ Wasser in den beiden Becken befanden.
Die ersten Einsatzkräfte kamen von der Freiwilligen Feuerwehr Traiskirchen. Zwar wurden erste Maßnahmen gesetzt, allerdings erfordern derartige Wassermassen spezielles Gerät um effizient arbeiten zu können. Daher wurde Verstärkung von den Feuerwehren Laxenburg, Achau und Brunn am Gebrige angefordert.
Nachdem sich der Einsatz in Laxenburg befand wurde die Einsatzleitung vom Kommadant der Feuerwehr Laxenburg HBI Andreas Heidenreich übernommen. Zur Unterstützung wurde der Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. BR Ing. Richard Feischl alarmiert. Gemeinsam wurde über die weitere Vorgehensweise entschieden.
Weil das Wasser schon durch den Damm sickerte und das Erdreich entsprechend aufgeweicht war wurde entschieden den Wasserspiegel in beiden Becken um ca. 1 Meter abzusenken. Damit wäre die Gefahr eines Dammbruchs gebannt.
In Rücksprache mit dem Bezirksfeuerwehrkommandanten und dem LFK wurden die beiden

Großeinsatzpumpen der Feuerwehren Achau und Brunn am Gebirge angefordert. Kurz nach Mitternacht trafen die Spezialgeräte an der Einsatzstelle ein.
Gemeinsam mit der Feuerwehr Laxenburg wurde von den Einsatzkräften aus Brunn die Großpumpe in Stellung gebracht und die Saugleitungen installiert. Über eine 150 Meter lange Leitung wurde das Wasser dann in den nahegelegenen Mühlbach gepumpt. Die Pumpe der Feuerwehr Achau wurde eingesetzt um das Wasser vom 2. Becken in das erste zu pumpen.
Später wurde eine weitere Saug- und eine weitere Druckleitung verlegt um die Pumpleistung zu erhöhen. Um 1 Uhr 30 wurde die Pumpleistung von 7.000 Liter pro Mintute erreicht. Selbst damit dauerte der Einsatz insgesamt 9 Stunden um die Situtation zu entschärfen.
Um 8 Uhr Früh waren beide Becken fast leer gepumpt. Insgesamt wurde damit fast 2.400 m³ Wasser ausgepumpt. Unter der Einsatzleitung von HBI Heidenreich waren 22 Mann, 4 Fahrezeuge der FF Laxenburg, 7 Mann, 3 Fahrzeuge der FF Brunn und 6 Mann, 1 Fahrzeug der FF Achau bis 9 Uhr Früh im Einsatz.

Text: Martin Hofbauer, Pressestelle BFK/Mödling

Weitere Berichte unter:
BFK Mödling
Fireworld

Bilder

FEUERW